Lukas 2,1-10 (Übersetzung Neues Leben)

Zu jener Zeit ordnete der römische Kaiser Augustus an, dass alle Bewohner des Römischen Reiches behördlich erfasst werden sollten. Diese Erhebung geschah zum ersten Mal, und zwar, als Quirinius Statthalter von Syrien war. Alle Menschen reisten in ihre betreffende Stadt, um sich für die Zählung eintragen zu lassen. Weil Josef ein Nachkomme Davids war, musste er nach Bethlehem in Judäa, in die Stadt Davids, reisen. Von Nazareth in Galiläa aus machte er sich auf den Weg und nahm seine Verlobte Maria mit, die schwanger war. Als sie in Bethlehem waren, kam die Zeit der Geburt heran. Maria gebar ihr erstes Kind, einen Sohn. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, weil es im Zimmer keinen Platz für sie gab.

In jener Nacht hatten ein paar Hirten auf den Feldern vor dem Dorf ihr Lager aufgeschlagen, um ihre Schafe zu hüten. Plötzlich erschien ein Engel des Herrn in ihrer Mitte. Der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschraken, aber der Engel beruhigte sie. »Habt keine Angst!«, sagte er. »Ich bringe eine gute Botschaft für alle Menschen! Der Retter — ja, Christus, der Herr — ist heute Nacht in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden! Und daran könnt ihr ihn erkennen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt!«

Auf einmal war der Engel von den himmlischen Heerscharen umgeben, und sie alle priesen Gott mit den Worten: »Ehre sei Gott im höchsten Himmel und Frieden auf Erden für alle Menschen, an denen Gott Gefallen hat.« Als die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: »Kommt, gehen wir nach Bethlehem! Wir wollen das Wunder, von dem der Herr uns erzählen ließ, mit eigenen Augen sehen.« Sie liefen, so schnell sie konnten, ins Dorf und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Futterkrippe lag. Da erzählten die Hirten allen, was geschehen war und was der Engel ihnen über dieses Kind gesagt hatte. Alle Leute, die den Bericht der Hirten hörten, waren voller Staunen. Maria aber bewahrte alle diese Dinge in ihrem Herzen und dachte oft darüber nach. Die Hirten kehrten zu ihren Herden auf den Feldern zurück; sie priesen und lobten Gott für das, was der Engel ihnen gesagt hatte und was sie gesehen hatten. Alles war so, wie es ihnen angekündigt worden war.





Weihnachtsgottesdienst 2023

Fürchte dich nicht – O'Bros

Hi, mein Name ist Jesus Ich seh, dass du grade viel Stress hast und geh'n musst Denn bald ist mein Geburtstag und du suchst Geschenke Ich wollt nur sagen, dass ich an dich denke Und ja, das ganze Land feiert 'ne Party für mich Doch wenn ich anklopf, wer will mich haben bei sich? Und es kommt vor, dass auch ich mal an Weihnachten wein Denn ich weiß, wie es ist, ganz alleine zu sein, ah

Ja, und ganz egal, wie du grad fühlst, ich fühl es mit lch bin bei dir, also fürchte dich nicht

Ich weiß, wer du bist und war, wo du warst Ich kenn deine Nacht und fühl, was du sagst Ich habe dieses Leben selbst gespürt Ich werde mit dir gehen, also fürchte dich nicht

Ja, ich weiß, es klingt crazy
Welcher Gott wird ein Baby?
Ich wollt nur, dass du weißt
Dass ich weiß, was es heißt
In einer Welt voller Raum und Zeit zu sein
Mit dir Schönes und auch das Leid zu teil'n
Ich möchte deine Wunden heil'n
Komm, lass mich in dein Dunkel rein, denn, ah

Ganz egal, wie du grad fühlst, ich fühl es mit Ich bin bei dir, also fürchte dich nicht

Ich weiß, wer du bist und war, wo du warst Ich kenn deine Nacht und fühl, was du sagst Ich habe dieses Leben selbst gespürt Ich werde mit dir gehen, also fürchte dich nicht Ich weiß, wer du bist und war, wo du warst Ich kenn deine Nacht und fühl, was du sagst Ich habe dieses Leben selbst gespürt Ich werde mit dir gehen, also fürchte dich nicht Oh, ganz egal, wie du grad fühlst, ich fühl es mit, oh, oh Und ganz egal, wie du grad fühlst, ich fühl es mit Ich bin bei dir, also fürchte dich nicht Ich weiß, wer du bist (ich weiß, wer du bist) Und war, wo du warst (war, wo du warst) Ich kenn deine Nacht (kenn deine Nacht) Und fühl, was du sagst (fühl was du sagst) Ich habe dieses Leben selbst gespürt Ich werde mit dir gehen, also fürchte dich nicht (niemals, niemals) Fürchte dich nicht Yeah, oh, yeah, oh Ich habe dieses Leben selbst gespürt Ich werde mit dir gehen, also fürchte dich, ah, nicht Fürchte dich nicht

Notizen			
_			